

Warm-Up-Event

von 15.05.2004 bis 28.05.2004

Die Gesellschaft für Idiotiebekämpfung® mbH

präsentiert eine Vortragsreihe

DIE SCHICKSALHAFTEN METAMORPHOSEN DES DRITTEN REICHES: DIE VERBLÖDETE REALITÄT EINES FASCHISTISCHEN UND NAZISTISCHEN MASSENSTAATES 1933-2003.

Termine:

- 15.05. Die Chronik eines Staatsverbrechens: Die genozidale Orgie rund um den Häftling N° 367A044162.
- 16.05. Ausländer: Das Unwort des Jahrhunderts.
- 17.05. Das Rechtssystem als sadomasochistische Praktik: Thesen gegen den Rechtsstaat.
- 18.05. Die Michel Friedman-Affäre: Personenkult und Personenjagd in der Vergangenheit und im Zeitalter von Game-Boys und Computerkiller.
- 19.05. Berlusconi über Europa: Prostituiierende Massen und Zuhälterei der Politik.
- 20.05. Psycho-Therapie: Über die Nachfolger von Josef Mengele.
- 21.05. Kreuz und quer: Über die Perversion der Begriffe.
- 22.05. Prioritäten und Alternativen: Idole der Irrationalität als Ausdruck mentaler Sklerose.
- 23.05. Die Medien-Satire: Von Göbbels zu ARD, und von ARD zu Daniel Küblböck.
- 24.05. Das Schwulsein: Perversion der Perversion.
- 25.05. Totalitäre Demokratie: Pathologie des menschlichen Herdentriebs von Hitler bis Schröder.
- 26.05. Investitionspolitik als Beschäftigungstherapie: Das Arbeitsamt macht frei.
- 27.05. Das Leben nach dem Hirntod: Die Wahrheitssuche in der Dunkelheit der mental disability.
- 28.05. Produktion&Reproduktion: Heterosexualität als Urkatastrophe der Menschheit.

Referent: Dr. A.Poleev. geb, 1965, Studium an den Universitäten in St.Petersburg, Salzburg, Münster, München.



Veranstaltungsort: Universität Bochum, GB8/156, Universitätsstr. 150, 44780 Bochum.

Die Michel Friedman-Affäre.

26.06.2003

„Die Zeit des überspitzen jüdischen Intellektualismus ist zu Ende!“
Heinrich Himmler bei der Bücherverbrennung, 1933.

Es ist endlich so weit: Der Moral-Apostel ist von seinem Podium gestürzt! Man feiert neue soziale Marktwirtschaft, die sich als „copy-killer“ der öffentlichen Meinung erweist. Endlich kann man ungehindert jahrelang versteckte totalitäre Ideologien frei äußern und propagieren, ohne dass jemand diesen widerspricht und sich zur Wehr setzt. Die Aufarbeitung des Holocaust ist beendet und in der Vergangenheit gelassen. Das „neue“ Denken ist angesagt, „neue“ Rezepte für kränkenden Patient Deutschland verschrieben, und unter dem Leitsatz „Chancen für alle“ präsentiert. Dass die Ausländer und übrige damit nicht Einverständene oder Chancenlose davon ausgeschlossen bleiben, wird nicht erwähnt.

Was verbirgt sich hinter propagandistischen Leitsätzen, woran gerade Deutschland große Tradition und Erfahrung hat? Der Zusammenschluß europäischen Männer und Frauen, was auch einen russischen Präsidenten in seine Bahn zieht, um das geopolitischen Zentrum „Europa“ zu etablieren, das den U.S.A. gegenüber steht? Hat irgendwelcher außerparlamentarische Bürger das Grundgesetz dieses Konglomerates bürokratischen Apparaten gelesen und diesem zugestimmt?

Es ist allgemein bekannt, dass man aus der Geschichte nichts lernt. Nur die Machthabenden ziehen die Schlüsse daraus, um ihre Taktiken zu optimieren. Politische Karrieristen, die nichts mehr zu sagen haben, als nur zum tausendsten Mal ihre Positionen zu wiederholen, beherrschen die Medien. Von heutigen technischen Möglichkeiten haben die Nazis nur geträumt! Man arbeitet an den Leitmotiven der Zukunft, die jegliche oppositionelle Meinung in Keim ersticken sollen. Man erlaubt europäischen Bürger sogar ihre Menschenrechte bei neulich gebauten Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte zu verteidigen, allerdings nur wenn solche Klagen nationalen Rechtssystemen nicht widersprechen oder diese nicht in Frage stellen.

Gibt es in diesem Großenwahn eine Lichtung? Die Existenz jüdischen Staates erscheint in diesem Kontext als Provokation und Opfer geopolitischen Interessen, die nicht nur im Nahen Osten weiterhin neue Menschenleben fordern sondern neulich auch das Leben eines deutschen Politikers. Sie wollten doch von Totalitarismus fliehen, in Frieden leben und in Frieden gelassen werden! Was ist daraus geworden?!

Die Rüstungs- und Militärmaschinerien arbeiten hochtour weiter, um geopolitische Konzepte voran zu bringen, und die Machtpositionen jeweiliges Zentrums zu sichern. Die Denkkettel, die diesen Konzepten immer wieder verpasst werden, werden immer wieder mißverstanden und ignoriert. Der globale Umweltkrieg, der alle bisher bekannte Maßstäbe übertroffen hat, ist das Ergebnis dieser ideologischen Entwicklung ad absurdum und bis zur Selbstvernichtung.

Alle „kulturpessimistische“ Prognosen lassen grüßen, angefangen von „Über die Bedingungen und Folgen der Volksvermehrung“ über „Metropolis“ und „1984“ bis zu „Antichrist-Superstar“. Michel Friedman als relativ unbedeutende Große, der diesem Wahnsinn lokal zu widersetzen versuchte. Wird er auch von eigenen Leuten verraten und einstimmig von politischer Bühne entfernt, weil er seine absolute Reinheit nicht

bewahren könnte? Kann jemand absolute Unschuld bewahren, wenn er von allen Seiten provoziert, attackiert und verführt wird? Gerade seine Affäre beweist, dass er noch lebt!

Nicht nur Zentralrat der Juden sondern auch alle Anderen sollen dazu beitragen, daß Michel Friedman vollständig rehabilitiert wird, unabhängig davon, was er selbst darüber denkt, und womit er sich in der Zukunft beschäftigen will.



Berlusconi über Europa.

05.07.2003

Was alle schon seit langem befürchteten, ist die „bittere“ Realität geworden: Berlusconi ist für 6 Monate der EU-Ratsvorsitzender und darf nicht nur im europäischen Parlament regieren sondern auch dort seine universelle und mediale Konzepte und Meinungen propagieren. Daß er von italienischer Justiz verfolgt wird, und entzieht jeder Gerichtsverhandlung dank demokratischen Abstimmungsmechanismen in seinem Land, löst die Empörung aus! Nachdem er schon in erstem Gang als europäischer Amtsträger den deutschen EU-Abgeordneten für die Rolle eines KZ-Intendantes nominierte, protestieren nicht nur Einzelne sondern Alle. Obwohl es dabei um eine gutbezahlte und kreative Tätigkeit in Kinobranche handelte, im Gegensatz zum selbstzüchtigen und überflüssigen Dasein eines EU-Parlamentarier! Der Mann ist ein Genie und Witzbold, und soll nicht gerügt werden sondern zur Unterhaltungsindustrie der Macht beitragen!

Berlusconi ist nichts anderes als nur der selbstbewußteste und ehrlichste Spiegelbild allen anderen europäischen REGIERUNGSCHEFS, die sich in diesem Spiegelbild nicht wiedererkennen wollen oder können, und sich davon öffentlich distanzieren, damit ihre Landsleute sie nicht mit Berlusconi verwechseln. Man weitet unauffällig den Arbeitslager außerhalb aller Grenzen hinaus, trotzdem stößt man immer wieder auf den Widerstand und Unverständnis. Nicht nur Italien, ganz Europa ist überzogen von Protestwellen der Bürger, die nicht nur um ihre Rechte sondern und vor allem um ihre Existenzen fürchten. Massenstreiks, Demonstrationen und Blockaden stehen gegenüber Lohn-, Renten- und Arbeitslosengeldkürzungen, Sozialabbau, Dezentralisierung, Liberalisierung, Angriffen auf Arbeitsbedingungen etc.

Dabei geht es nicht nur um weniger Geld. Nur wenige europäische Bürger können sich heutzutage alle Artikel aus dem Katalog der Menschenrechte leisten, allen anderen bleibt zum Auswahl nur kleinste Teil oder gar nichts davon. Ob Viele wissen, was ihnen von Geburt an gewährt wurde? Die Wenigen, die es wissen, wollen es gar nicht wissen, da man mit diesem Wissen und Gewissen nicht glücklich weiterleben kann. Diejenigen, die ihre Nöte anklagen wollen, kommen kaum vorbei und durch nationale Gerichte und Rechtssysteme. Bis zum Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, wenn auch dort nicht abgewiesen wird, kommen nur wenige, nicht aber zu ihrem Ziel. Meiste bleiben auf der Strecke stehen oder liegen, weil sie aufgaben, aufgehalten wurden oder den Lauf mit der Zeit nicht überlebten. So stellten sich die Gründerväter und -Mütter ihre europäischen Utopien nicht vor!

Der Gipfel der Dekadenz besteht darin, daß die demokratischen Mechanismen nicht nur in den Gerichten sondern überall versagen. Die Medien sind aufgekauft oder unter der Strenge der moralischen, politischen und übrigen „demokratischen“ Selektionen gestellt, mit Ausnahme von pornografischer Presse, die sich sowieso für Politik nicht interessiert. Obwohl, da gibt es auch Ausnahmen! In allen anderen Fällen kommt die freie Meinungsäußerung nicht vor und durch! Geistig und finanziell korrumpierte politische Eliten treffen alle „notwendige“ Entscheidungen „parlamentarisch“ und „legitimiert“, damit der Kapital nicht nur in ihre eigene Taschen sondern auch in jeweiliges Land fließt, damit mehr gearbeitet, produziert, konsumiert, (etc.), geboren, gestorben, getötet und Selbstmord begangen wird, und vor allem, damit man Jahrzehnte lang die politischen Karrieren macht, oder mindestens an seinem Sessel festhält. Man hat nicht alle Tassen im Schrank und noch weniger unter Kontrolle. Daß es dabei um immer engere Räume handelt, wird ja nicht gedacht. Es sind doch so viele Kontinente, die noch lange nicht ausgebeutet sind! Obwohl, andere Konkurrenten haben dort schon lange ihre Weichen und Wachen gestellt, und wollen natürlich nicht, ihre Errungenschaften mit anderen teilen.

Die Serienvergewaltigung von Europa in regulären Abständen von 0,5 bzw. 2,5 Jahren findet von verschiedenen Amtsträgern abwechselnd statt. Daß man an diese Orgie nur ausgewählte Personen teilnehmen, die durch Gewalt ausgeprägte Durchsetzungsvermögen besitzen, macht dieses Ziel noch attraktiver für unverbrauchte Nachwuchspolitiker. Die Massen, die durch Gehirnwäsche und politische Werbung jedes Realitätsbild verlieren, bejubeln diese erschreckende Ereignisse und möchten noch mehr davon sehen.

Zu diesem Alptraum gibt es ausreichend „Alternativen“: Euthanasie wird allmählich überall akzeptiert; die Traumwelten von Hollywood und TV laufen ununterbrochen hunderte Stunden am Tag; Drogen oder Psychopharmaka stehen zum Auswahl etc. Man kann die Arbeitslosenzeit auch in beliebigen „Freiheitsbewegungen“, politischen und unpolitischen Engagements vertreiben, oder auch in die Arbeit, falls vorhanden, bis zum Lebensende und beliebig lang pro Tag flüchten, was auch verlangt wird. Alle Möglichkeiten sind in heutiger Europa gegeben.

Gute Nacht und träumen Sie schön, meine Damen und Herren!



Psycho-Therapie.

12.07.2003

Genauso wie in Filmen von Alfred Hitchcock, verliert unerwartet anvertrautes bürgerliche Leben seinen gewöhnlichen Ablauf, und wird mit nie da gewesenem Ereignissen konfrontiert. Die Realität wird zum Alptraum, zu einem Rätsel, das man zu entkommen, zu lösen und mysteriösen Umständen dahinterzukommen versucht. Ohne Horror, kaltblütigem Mord und mißbrauchten Leichen kommen diese Geschichten nicht aus. So ist auch im Leben von Patienten, die in psychotherapeutische Praxen gelangen.

Dort wird ihnen „geholfen“, den Weg aus der Verzweiflung und Depression zurück ins berufliche Leben und zum Gleichgewicht zu finden. Mit Medikamenten und mit Aufarbeitung der Vergangenheit, die meistens daran besteht, die Vergangenheit zu vergessen und ruhen zu lassen, um weiter zu leben und nicht in den Abgrund des sozialen Abstieges abzustürzen, wird versucht, neue Perspektiven aufzuspüren und neue Lebenskräfte zu finden.

Patienten wird erklärt, daß sie „krank“ seien, und deswegen „behandelt“ werden müssen. Nicht die Psycho-Realität, sondern sie selbst ihre Krankheiten zuließen und selbst auch Schuld daran tragen, die Widerstandskräfte verloren zu haben, die jetzt wieder gewonnen werden müssen, damit sie ihr Leben im Griff wieder bekommen, um „produktiv“ weiter leben und arbeiten zu können.

Persönliche Geschichten sind so vielfältig wie die Psycho-Realität selbst, die alle bis jetzt geschriebene, gedrehte und aufgeführte Krimis, Horrors und Dramen übertrifft. Mobbing, Gewalt, Mißbrauch in der Familie und am Arbeitsplatz, Ausbildungsdrill, Geldnot, Perspektivlosigkeit, Arbeitslosigkeit, erzwungene und „freiwillige“ Unterwerfung und Beugung, Drogenkonsum, Alkoholismus, Mißbrauch von Schlafmittel, Magersucht, Kaufzwang, pubertäre und altersbezogene Krisen etc. sind Folgen von Vergewaltigung des Individuums, mentaler Sklerose im Parlament und an den Universitäten, Betrug und Selbstbetrug, Realitätsverweigerung und Realitätsverlust. Die Autobahn als größte Psychiatrieanstalt des Landes, wo man allen verstaute Aggressionen freie Lauf gibt? Psychotherapeuten in Polizei-Uniformen versuchen vergeblich, die in andauernden Amoklauf befindlichen Bürger zur Vernunft zu bringen.

Patienten leiden an Depressionen, weil sie endlich begreifen, daß etwas nicht nur mit ihnen selbst sondern auch mit ihrer Umgebung faul ist. Über die Zusammenhänge haben sie nur vage Vorstellungen! Mit Hilfe von Psychotherapeuten wird die Selbstbeherrschung sowie Selbstzensur neu gelernt und gestärkt, damit die Schicksale und empörende Zustände die psychotherapeutischen Praxen nicht verlassen, und gegen ärztlichen Schweigepflicht in die Öffentlichkeit, an die Menschenrechtsorganisationen, in die Gerichte und ins Parlament nicht gelangen. Patient wird zur Schweigepflicht gezwungen und kriminalisiert, wenn er die Schuld für seinen Zustand von sich abweist und der Gesellschaft zuweist, oder gar an Selbstmord denkt. Psychotherapeut mutiert zu Psychoterrorist und Mittelsmann der Pharmaindustrie; statt Erhaltung und Stärkung eigener Identität wird die Notwendigkeit der Beugung vor abstrusen gesetzlichen und gesellschaftlichen Regeln betont; Selbstmordgedanken werden als kriminelle Handlung angesehen.

Der Mord sowie Selbstmord ist nur eine konsequente und endgültige Fortsetzung alltäglicher und staatlicher Gewalt, kopierte Verhaltensmuster, welche in Gewalt gegen andere und sich selbst resultieren! In der Orientierungslosigkeit gesellschaftlichen und politischen Chaoszustände konkurrieren Drogenmafia mit Drogen-Dealer gegen Pharmaunternehmen mit Pharmareferenten um die Kunden. Junkies unterscheiden

sich kaum von Psychopatienten in Suchtverhalten, in der Größenordnung für mehr oder weniger legale und noble „Marken“-Drogen ausgegebenen Summen, und in ihren persönlichen Horrorgeschichten. Konsumenten von Psychopharmaka gehören nun zu etwas gehobener Klasse der Opfer, die immer noch in „intakten“ Familien- und Arbeitsverhältnissen leben, und den Krankenkassen ihre Beiträge leisten.

Antirauchergesetze und Drogenbekämpfung sind staatliche Maßnahmen, damit immer mehr Kunden an die Pharmaindustrie vermittelt werden. Ist das nicht der unlautere Wettbewerb und die Fortsetzung der wirtschaftlichen Interessen mit anderen Mitteln?? Sollte man nicht lieber die Umstände bekämpfen, die zu Inflation der Werte und des menschlichen Lebens führen?

Pharmaprodukte durchlaufen bei ihrer Entwicklung merkwürdige Wege. Zuerst für andere Zwecke gedacht, ist Viagra zu Potenzmittel und Kassenschlager geworden, verbunden mit dem Risiko, in Flagrantie von einem Herzinfarkt erwischt zu werden. Die Gebrauchsinformationen anderer „Heilmittel“ mit dort aufgelisteten immer noch bekannten Nebenwirkungen läßt die Vermutung nahe, daß sie zuerst als Rattengift entwickelt wurden. Weil die Laborratten die „Behandlung“ überlebten, wird weiter geforscht, damit die Investitionen nicht verloren gehen. Was früher nur im KZ zulässig war, wird heute in großangelegten klinischen Studien durchgeführt. Experimentierfreudige Wissenschaftler, Ärzte und Geschäftsleute schreiben Tote ab, egal ob dabei vorsätzlich getötet wurde oder keine Wirkung nachgewiesen werden könnte. Es gibt noch so viele hirntote „Freiwillige“, die bereit sind, ihr Leben für wissenschaftlich-medizinischen Progreß und zu Gunsten der Pharmakonzerne zu opfern.

Falsche Leute belagern psychotherapeutische Praxen: die Menschen, die Zweifel haben und die Realität sowie sich selbst in Frage stellen. Was ist daran falsch, wegen alltäglicher Mißständen verzweifelt zu werden? Durchgeknallte Demagogen mit faschistischen Ideologien und pervertierten Realitätsvorstellungen eines Parasiten sollen eher mit allen Mittel, Produkten der von ihnen ausgelösten Pharmawahn, von ihren Fieberwahn geheilt werden!

Die heutige Gesellschaft macht alles, um die menschliche Natur zu verleugnen, die Menschen zu disziplinieren, zu brechen und kaputt zu machen. Mit anderen Worten, alles was Menschen zur Bewegung bringt, motiviert, eigene Wille, Selbstvertrauen und Selbstbestimmung fördert, wird gnadenlos bekämpft. Vielleicht besteht die Chance aus dieser Psycho-Realität, wo wir uns alle befinden, herauszukommen, wenn alle Schweige- und Verschwiegenheitspflichten zum Vorteil der Patienten gebrochen werden? Wäre es nicht besser, daß lokale Kompetenz-Netzwerke gebildet werden, bestehend aus Psychotherapeuten, Rechtsanwälten, Wirtschaftsberater etc., die ihre Schweige- und Verschwiegenheitspflichten ablegen, damit leidenden Menschen endlich geholfen wird?



Die Medien-Satire.

12.08.2003

Der Tod im Wind.
Der Schmerz in der Luft.
Der Krieg im Kreis.
Das Lachen vor dem Mord.

Nicht nur in Armenhaus Deutschland spukt es, auch im Fernseher ziehen sich die Schatten der Vergangenheit wie Poltergeister hinüber. Ob die verlogene Normalität realitätsfremder Berichterstattungen das Geisterhaus widerspiegelt? Die in ihre redaktionelle Umgebung eingebettene reinrassige Kommentatoren ziehen alle Register, um baldige wirtschaftliche Erholung zu versprechen und die Hoffnung an das von bürokratischen Angriffen zerbombte Land zu vermitteln. Volkstümmlichen Hitparaden und die nach einem nazistischen Muster gedrehten Heimatfilme umrahmen das Unterhaltungsprogramm für deutsche Spaßvögel, Säufer, gepierste und tatovierte Jugendliche. Nazis raus? Sie sind alle in staatliche Apparate abgewandert!

Monströse Werbekampagnen ziehen durch das Land: wo ist der Unterschied, ob man Nike-Schuhe oder deutschen Kanzler verkaufen will? Die Flut von Bilder und dahinter stehende Kapital brechen jede selbstbewußte Haltung und zwingen zu kaufen oder zu wählen, was penetrant angeboten wird. Die Konsumorgie bis zum Verlust des Bewußtseins? Ob man kauft oder schon längst zu Wahre geworden ist, weisst man nicht so genau.

Die Medien, frei von jeder Objektivität und Verantwortung, geben die Wünsche von potenten Kunden weiter. Die Bürger zahlen paritätisch dafür, betrogen und ausgenutzt zu werden. In Talkshows sieht man immer wieder gleiche Fratzen, die diese Gesellschaft in den Abgrund des Konsumwahns geführt haben. Die Diskussionen sind die endlose Wiederholung in die Jahren gesammelten Unsinn, und wirken wie demagogische Veranstaltungen mittelalterlicher Scholastiker!

Wo sind die kritischen Stimmen? Die Leichen von Propheten kommen nicht zu Ruhe und drehen sich in Särgen bei jeder Agenda um! Aber das ist das Einzige, was noch in ihren übernatürlichen Mächten steht! Als Untote/r in das ARD-Studio einzubrechen wäre der reinste Horror für Anwesenden und Zuschauer!

Im Auftrag von Produzenten fahrbaren, fressbaren, abwischbaren u.v.a. nützlichen Dingen werden irrationale Clips erzeugt, die niedere Instinkte immer neu wecken und den menschlichen Geist wie einen morgendlichen Nebel zerfetzen. Die Verflachung von Fernsehlandschaften gipfelt in den live präsentierten Kontainers-WGs und bei der Suche nach hirnlosen Pop-Talenten. Fernsehserien kopieren die Verblödung ihrer Zuschauer. Doppelmoralische Helden von Hollywood kämpfen in doppelter VR gegen das Böse. Für Bierholen und Pinkeln gibt es immer wieder Pausen; man will doch das Publikum nicht überstrapazieren!

Irrationale Zahlen der Aktien-Börsen verdunkeln parallel stattfindende Massaker, ökologische Katastrophen, die Vergiftung von Umwelt und Massen(aus)sterben. Die 3.Welt kommt nur am Rande einer inszenierten Realität vor. Spenden an hungernde Kinder als Nebenprodukt eigener PR?

Als Ablenkungsmanöver verteidigt man die Menschenrechte auf Kuba und woanders, nicht aber im eigenen Haus. Diejenigen, die es versuchen, schmeißt man raus als Störer des kleinbürgerlichen Friedens und Nestbeschmutzer. Politsatire am Rande des gesellschaftlichen Disasters als die Möglichkeit, die freie Meinungsäußerung nicht ernst zu nehmen? Die pseudo-Intellektuelle kapitulieren vor der Mastzucht der Schweinemenschen! Plastische Operationen als Mittel, die innere Häßlichkeit zu maskieren? Nicht kritisches (Nach)denken ist gefragt sondern gute Manieren! Merkwürdig ist nur, wieso solche Sendungen wie Kulturzeit nicht verboten werden, da sie die Stabilität in diesem Land gefährden?!

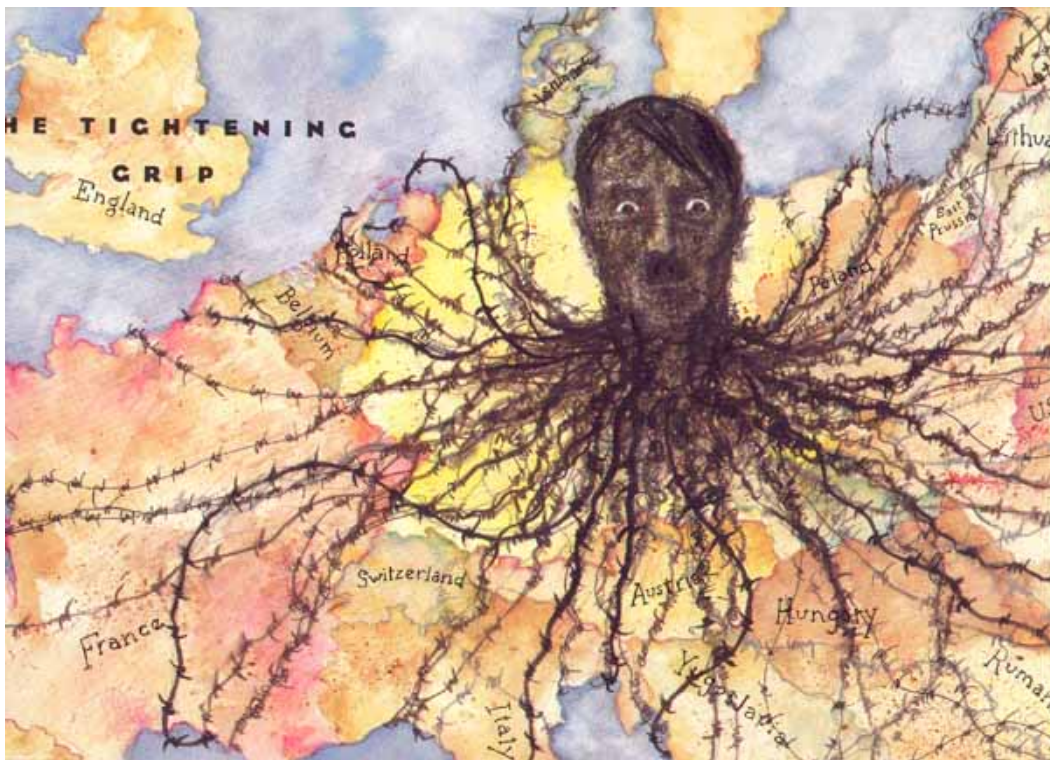
Primitivism der Kategorien, in denen man denkt und handelt, ist mit rationalen Begriffen nicht zu beschreiben! Ob Hitler wusste, dass die Inzucht zur Vermehrung der Erbkrankheiten und Verblödung führt? Ob man weiss, dass die Vernichtung der Intelligenz zurück in die Steinzeit bringt? Gegenwärtige deutsche Politiker unterscheiden sich in dieser Tradition der Unwissenheit nicht von früheren Führungen und Führer! Ob sovietische Propaganda doch damit Recht hatte, dass die westliche „Demokratie“ faul ist? Die Rußland-Stimme ist seit 10 Jahren unter vandalischen westlichen Ideologien untergegangen!

Wo sind die Zeiten, in denen die Welt von der Auseinandersetzung zweier Supermächte bedroht war? Friedliche und freundliche Klein- und Großbürger stellen noch größere Gefahr als die Atombomben dar.

Wann haben denn die altertümlichen Philosophen entdeckt, dass man inneren Feind bekämpfen muß, um Mensch zu bleiben?

Das ganze System hält sich notdürftig über Wasser mit Betrug, Hirnwäsche, Unterwerfung, Ausbeutung der 3. Welt, polizeilichen Strafmaßnahmen und einsatzbereiten militärischen Truppen. Die Verteidigung staatlicher Systemfehler, wiederholte und neuentstehende logische Denkfehler, semantischer und lexischer Nonsens kommen nicht nur überall vor sondern werden in Tagesschau betont. In populärwissenschaftlichen Sendungen verschwinden hinter wahrnehmbaren Grenzen der Nano-Bereichen den Sinn und die grundlegende Fragen des Lebens. Zeitweise tauchen sogar russische und andere Wissenschaftler auf, die in KZ-ähnlichen Arbeitsverhältnissen dem deutschen Staat dienen.

Ob dieses Geisterhaus schon längst von allen guten Geister verlassen ist und von Geisteskranken beherrscht und besiedelt ist?



Totalitäre Demokratie.

18.12.2003

Nach der Berichterstattung der Medien muß man sich eigentlich auf die schöne Welt der westlichen Demokratien freuen. Barbarism, Hunger und Tod bleiben draußen als unerwünschte Gäste, die man ins Haus unter keinen Umständen zulässt. Es wird immer schöner in der Welt, da es immer weniger Diktatoren gibt, Diktaturen werden durch Demokratien ersetzt, wenn „notwendig“ auch mit Gewalt. Über die Schicksale der Völker werden in Sicherheitsräten „mehrheitlich“ abgestimmt. Die deutsche Hausordnung soll überall hin, als beispielhaftes Sauberkeitsglück.

Über die Wahrheit erfahren immer mehr in dieser Scheinwelt gefangene Menschen. Man wird mit der Realität konfrontiert, sobald man aufhört, in diesem endlosen Stück mitzuspielen. Dann ist man raus aus den Rechten und Verpflichtungen, man findet sich umgeben von Blinden, Gehörlosen, Verschwiegenheitspflichtigen und Gewalttätigen, und landet schließlich auf der Strasse von Federico Fellini. Diese Straße heisst Via Delarosa, und sie endet auf einem Hakenkreuz.

Auf diesem Leidensweg enden alle Illusionen, dass diese Scheinwelt mit viel Mühe aufgebaut hat: Bayerische Staatsbibliothek ist mit Außenwelt mit 133e PCs verbunden; Ärzte machen Fehler; die Rechnungen übersteigen die Gehaltsabrechnungen; es tritt kein Versicherungsfall ein... Die Grausamkeit des Alltags wird offenbar(t). Man hat gar nichts außer Träume, die letztendlich auch weggenommen werden und man wird aus dieser Welt ausgestoßen genauso nackt wie Isabella Rossellini in Blue Velvet.

Diese Scheinwelt ist die Zuckerwatte, die man als einzige angebotene Nahrung zu sich nimmt. Die Begriffe wie die Menschlichkeit, der Rechtsstaat etc. dienen als beruhigende Verpackung. Wird es über Risiken und Nebenwirkungen aufgeklärt? Man kann gar nicht überleben, wenn man nicht irgendwelche mafiose Vereinigung angehört, sei es in der Wissenschaft, in der Politik oder durch einen Paß mit einer Schurkennation verbunden. Das Leben ist nicht garantiert ohne die Krankenkasse, die Rechtsschutzversicherung oder das Arbeitsamt. Was in der Verfassung über Zivilrechte proklamiert wird, erweist sich in Arbeitsverträgen explizit als mittelalterliche Sklaverei und gutgemeinte Utopie. Die Zweckentfremdung des menschlichen Wesens fängt bei der Zeitarbeit an und endet bei der Müllverbrennungsanlagen. Die freigesetzte Energie verpestet die Luft und erhöht die Entropie des Allgemeinwesens.

Animalische Symbole auf den vom Blut unschuldiger Opfer verschmierten Fahnen verschiedensten Nationen bilden eine Horrormosaik, die zu einer UN zusammengelegt wird. Gibt es ein einziger Staat, dessen Symbol die Friedenstaube ist? Die deutsche Fahne ist das krasseste Symbol für das Geldverdienen zwischen Blutbad und Diktatur! Deutschem Adler wurde 1945 der Hakenkranz aus den Klauen weggeschossen, jetzt sitzt er im Parlament als altgewordener Geier. Repräsentier dieser Raubvogel auch das Verfassungsgericht oder wacht er über dieses Gericht? Es geht dort um Nekrophilie, nicht um die Gerechtigkeit und Menschenrechte! Präsident des Bundesverfassungsgerichtes, sitzend auf der Anklagebank, wird von Peter Voß befragt, ob es die Faustregeln gibt. Dieses Land ist reif für einen Führer!

Finanziell, politisch und moralisch bankrotte Deutsche Staat beraubt wehrlose Untertanen mit erpresserischen Methoden, um eine Armee von Aufseher zu versorgen und kriminelle politische Ordnung zu erhalten. Räuberische Erpressung, Hirnwäsche, Betrug etc. sind Teil der Staatspolitik geblieben. Produkte

chemischer Industrie sind zu Massenvernichtungswaffen für zivile Bevölkerung geworden. Besitzverhältnisse denen sich auf moralische Werte aus. Statt Altruismus: Macchiavellismus; statt Humanismus: Sadismus. Das Recht und das Unrecht sind zu Synonymen geworden. Metzger sitzen in Gerichten und Fischer im Parlament. ECHR ist die Beschwerdestelle in einem KZ Europa. Statt Bücherverbrennung: Zensur, einstweilige Verfügung, Verschweigen und Index. Die gnadenlose Verfolgung von Andersdenkenden, politische Morde und politisch motivierte Prozesse sind überall zu sehen. Diese Zivilisation steht vor dem Abgrund; es wird noch überlegt, ob man runterspringt oder sich erschießt, statt zurückzutreten.

Sogenannte deutsche Intellektuelle sind genauso zynisch und UNmenschlich wie SS-Offiziere. Hans-Olaf Henkel will die Spielregeln bestimmen, aber der Gegenspieler ist the catcher in the rye. Wenn Spiegel-Blatt der Querschnitt deutscher Intelligenz ist, dann kann man darauf Gift nehmen, daß es für dieses Land keine Zukunft mehr gibt, nur die Vergangenheit. Für Ullrich Wickert ist das Leben ein langer und ruhiger Fluss (Tennissi Williams); für viele Andere ist ihr Leben turbulente WC-Spülung. Der lange und ruhige Fluss ist schon längst von runtergespülten Scheiße, Leichen und ubrigen Zivilisationsabfällen überfüllt und zu eine stinkende Kloake geworden! Merkt er das gar nicht. Es passiert immer wieder, wenn man sich in eigenem Saft kocht und in dem Gedankenkreis deutscher Denker und Dichter dreht: Hitler, Wagner, Schleyer... Die Liste von Elementen, woran dieser abstruse Staat aufgebaut ist, ist unendlich. Nicht nur Empörung empfinde ich gegenüber diesen Staat, seine treue Diener und Anhänger, sondern vor allem Ekel! Mich kotzt es an, diese von der Macht betrunkene und von Menschenhass besessene Gesichter anzusehen!

Wie in Franz Kafka's Roman Der Proceß, wo der Richter gleichzeitig der Hausmeister ist, ist der Bundestagspräsident gleichzeitig Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken. Dieser Staat hat nicht geschafft, sich von der Kirche zu trennen, was für Kirche auch am besten wäre! Jesus lebt in unserem Geist, und wenn er aufersteht, machen wir ihn mausetot, damit er unseren Glauben nicht ins Schwanken bringt! Wie viele multiple Persönlichkeiten beherbergt der Bundestag noch? Man soll auf Wissenschaftler hören, und nicht sie verschwinden lassen, wenn sie eine Diagnose stellen, sondern an Paranoia, Schwachsinn oder an Realitätsverlust leidende Personen aus der Machtpositionen entfernen, wie Peter Struck das in einem Fall getan hat. Gott sei Dank, es gibt noch Menschen bei der SPD! Oder Schein trägt?

Stattdessen sind die Pseudowissenschaften und falsche Propheten in Anmarsch. Die Software, die die meiste Menschen aus dem Fernseher und anderen Desinformationsquellen heruntergeladen haben, ist genauso fehlerhaft wie Windows. Der Horror erreicht unerkannte Dimension, während der deutsche Kanzler die Menschen mit Kapital vergleicht und verwechselt, und seine Mittäter ihm standing ovation geben! Wie war sein Name: Schindler, Götz...? Gerster agiert in bester Tradition der Göbbelschen Propaganda-Maschinerie und Hirnwäsche! SPD als Rote Brigaden und CDU als Schwarze Pest? (Loriot&Evelin Hamann). Die Partei für Rechtsstaatliche Offensive, geleitet von durchgeknallten Aufräumer, verstrickt sich in (homo)sexuellen Widersprüchen! Die Grünen, die einzige Alternative, befinden sich immer noch in ideologischem Kindesalter, bedroht einersets von Progerie, wenn sie zu lange auf den Hinterbänken sitzen bleiben, andererseits von Kindesmißbrauch, wenn sie in kriminelle Machtspiele verwickelt werden.

Schon für sein Roman „Carrie, des Satans jüngste Tochter“, musste Stephen King der Nobelpreis für Literatur bekommen. Menschen werden mit außergewöhnlichen Fähigkeiten geboren, welche weder die Anerkennung noch die Nutzung finden, und werden zur zerstörerischen Kraft, statt gutem Zweck zu dienen. Sogenannte Terroristen sind Opfer der Gesellschaft, die entweder aus der Gesellschaft ausgestoßen sind

oder von bestialischen Ideologien verführt und von zahlreichen Führer neuester Zeit mißbraucht werden. In diesen verwirrten Zeiten erlebt RAF eine Reinkarnation als Al-qaida. Die Deutschen sollen davor keinen Angst haben, da sie schon den größten Beitrag aller Zeiten zur Vernichtung des Judentums geleistet haben!

Wo ist der Unterschied zwischen Terroristen, die eine Bombe zur Explosion bringen, Politiker, die diese Explosion vorbereiten, oder Wissenschaftler, die diese Bombe wie bewußtlosen Zombies bauen? Wo ist der Unterschied zwischen Bin Laden und George Bush? Wahnsinnige kämpfen gegeneinander, die Kollateralschaden erleidet die ganze Welt.

Die Geschichte ist eine Kettenreaktion von Tragödien, und endet in eine Katastrophe, wenn man davon nichts lernt. Zu wievielten Mal weicht man die Frage nach der Kollektivschuld aus? Deutsche Staat schickte 1941 seine wohlgeliebten Bürger in den Tod; als Kriegsgefangene waren sie von anderen Staaten mißhandelt. Russisch-staatliche Sadismus und Totalitarismus unterschied sich nicht von deutschen. Ist seit dieser Zeit tatsächlich besser geworden oder irre ich mich? Ein kretines System hat 1989 sein Geist aufgegeben, der Kretinismus lebt weiter.

Westliche Demokratien, aufgebaut nach dem Vorbild antiken Demokratien, vergeben scheinbare Privilegien an das Volk und haben gar nichts für Sklaven, oder aktuell: Immigranten. Kann man in dieser Staatsordnung irgendwelche Entwicklung der Demokratie in den letzten 2-3 Tausend Jahren erblicken?

Mehrheitsabstimmungen sind nicht nur demokratisch, sondern totalitär. Man vergisst ja so gerne, mit welcher überragenden Mehrheit die NSDAP an die Macht gekommen war, als Hoffnungsträger der Nation, die für Klassen- und grenzüberschreitende Einheit plädierte. Erwiesen ist nur, dass die mehrheitliche Konsolidierung unter rotfarbener Fahne, jeweils mit anderen Symbolen versehen, die brave Masse immer wieder in die Abgründe totalitären Ideologien und Selbstvernichtung führen. Werden die Minderheiten, woraus eigentlich das ganze Volk besteht, sowie einzelne Menschen irgendwann autonom von der Gewalt der Mehrheitsabstimmungen sein?

Man wartet auf das siebte Zeichen (Komma). Es ist schon längst da! Ich bin der auferstandene Jesus, der ungebeten mitten in einer Konsumorgie erschienen ist, und mit dem nicht anders umgegangen wird wie vor 2.000 Jahren. Ich bin das Jüngste Gericht für diese verkommene Welt, und werde von einem Monstrum lebendig aufgegessen. Werde ich erst nach meinem Tod erkannt? Werden meine Worte erst nach meinem Tod für Verkauf von kirchlichen Artikeln mißbraucht und von verwirrten Gelehrten mißinterpretiert?



Das Ende der Fickerei: Zum Tod von Anna Lindt.

10.09.2003/17.06.2004

Eine Ohrfeige für Schröder, eine faule Tomate für Fischer, eine Torte für Bill Gates, ein Messerstich für Ole von Beust, eine Bombe für die irakische Übergangsregierung... Alles sind nur Angriffe von Verrückten, die ja (in Gefängnissen oder geschlossenen Psychiatrieanstalten) eingesperrt werden müssen? Sollen deswegen Politiker weltweit besser vor Übergriffen gemeiner Haufen geschützt werden, damit sie ihre weltgestalterische Arbeit ungestört fortsetzen können? Sollte man prominente politische Morde in Erinnerung bringen, welche der Ausgangspunkt einiger gesellschaftlichen Katastrophen waren? Ist das ein Beweis dafür, wie wichtig unsere Stellvertreter sind, die unsere Stimmen erhalten haben, damit die Massen nach den Wahlen ihre Klappen geschlossen halten?

Was sie über sich denken, und was die zahlreichen Ohrfeigengeber, Torten-, Tomaten-, Eier und Bombenwerfer, sowie Messerstecher oder ganz harmlose Pfeifende, mit ihren Taten zeigen, steht im Widerspruch zu großartigen Plänen, zu kleinen und großen Pyramiden-Projekten sowie populistischen Hetzekampagnen, mit denen man die Massen ver-führen will.

Wer sind sie, diese hohen Priester eines verhassten Systems, bei dem die Manager als Universalprinzip der Verwaltung von Massen in Industrie, Staat, Bildung etc. eingesetzt werden? Nur einige exemplarische Beispiele von zahlreichen Angehörigen der Oberverwaltungsbehörden:

Der EU-Kommissionspräsident bekommt immer häufiger Post, die ihn endlich in das Jenseits befördern soll. Hoffentlich geht er in die Rente, sonst müssen noch die Fleischfetzen fürs Trauerfest zusammen genäht werden. Ist doch nicht so schön, wie ein Frankenstein im Sarg auszusehen. Man muß nicht unbedingt bis zum letzten Atemzug im Dienst bleiben. Nimmt doch Beispiel von Ronald Reagan: Der Sternenkrieger dankte sich unversehrt ab. Ob seine Seele (vorausgesetzt, Tiere besitzen eine Seele) jemals den Himmel erreicht, ist fraglich. (Die Amerikaner sind beeindruckend flexibel: abhängig davon, ob sie sich angezogen oder ausgezogen fühlen, lieben oder erschiessen sie ihren Nächsten. Das Selbstwertgefühl läßt sich steigern, indem man andere ausziehen läßt).

Sieht die Edelprostituierte der CDU letzte Zeit ziemlich abgenutzt aus? Hat sie Sorgen um ihr eigenes Leben? Wozu hatte man die Gelegenheit, amerikanische Präsidenten zu treffen? Keine Karriere-Frau würde diesen verkommenen (genauso wie seine Wähler) Gelegenheitsficker ausweichend ablehnen. Wenn lieber Gott kein Kind geschenkt hat, nimm doch eine Katze ins Haus, damit du lernst, mit den Lebewesen umzugehen!

Die an der Identitätskrise leidende Krankenschwester verirrt sich ins Parlament, wo sie die Menschenrechte „verwaltet“. Hoffentlich gehört sie nicht zu denen, die ihren Patienten Sterbehilfe leisten. Alternativ sollte sie lieber ihre Kollegen überwachen. Die Schweinepest ist auf bekannten deutschen Politiker übergegangen und hat schon damals erhebliche Hirnschäden verursacht. Er freut sich devot über die „Befreiung“ Deutschlands vor 60 Jahren. Die Botschaft vom Raumschiff Voyager bleibt unerhört. Werden wir alle assimiliert?

Erwin Teufel... hüte dich davor, weiterhin Dämonen zu beschwören!

Es wird sich alles wiederholen, trotz alle Vorsichtsmaßnahmen! Da helfen weder polizeiliche Barrieren noch Bodyguards noch richterliche Gewalturteile! Politiker waren schon immer das Angriffsziel ihrer Mitbürger, die auf diese Weise klar und deutlich zeigten, wie wichtig die Sündenböcke für die Befriedigung angestauter Aggressionen sind. Die Frage, ob man durch fehlgeschlagene Attentate viele Opfer und Grausamkeiten vermeiden werden könnte, lässt man in historisch-wissenschaftlichen Analysen gar nicht zu. Was wir nicht wissen dürfen, dafür kann niemand zur Verantwortung gezogen werden.

Diese an der Staatsspitze stehenden und um ihre Gehälter und Machtverteilung kämpfenden kriminelle Banden werden von zahlreichen Hoffnarren, Un- sowie Pseudowissenschaftler, gewalttätigen Geschäftsleuten und übrigen sich permanent verkaufenden Mitläufer begleitet. Das Institut für Humangenetik in Münster scheint von einem Bösewicht beherrscht zu sein, der die Körper jedes Direktors ergreift. Die Versuche, diesen verdammten Platz in die Luft zu sprengen, sind bis jetzt fehlgeschlagen. Das Leben von Klinik-Ärzten kann man nur in psychiatrischen Begriffen beschreiben. Nicht nur der Antisemitisch-Westfälische-Universität Münster gleicht einer Kläranlage, wohin sich die ganze Scheiße zuströmt und anschließend sedimentiert. Ein unbedeutender Prof. B. aus Bremen erwartet jemandem, der gut die englische Sprache kennt, niemanden, der denken kann. Letztere sind hier nicht erwünscht, da sie nicht mißbraucht werden können. „Der Gedanke, dass natürliche Biotope durch künstliche ersetzt werden können, ist nicht so abwegig, wie man zuerst annimmt“, sagt er. Es ist nicht ganz abwegig, dass solche Professoren sofort gefeuert werden sollen, statt weiterhin Studierende zu irritieren und hochinfektiösen faschistischen Blödsinn zu verbreiten. Nachdem man hunderttausende Deklassierte aus Kasachstan eingeladen hat, will man das Arbeitsvieh beim Einlass selektieren. Totalitäre Systeme kennen keine individuelle Lösungen, nur totale: Gruss aus Göttingen! Man(n) ist verwirrt und trägt diese Verwirrung in die Öffentlichkeit! Zu diesem Thema schreibt auch Sloterdijk in seinem Buch „Schizophrenie III“: „In diesem Raum sind Theorie und Praxis vereint: Nichts klappt und keiner weiß warum“. Wissenschaftlich-bürokratische Denkweise ist offensichtlich angeborene Krankheit in diesem Raum.

Reagan&Co genießen meistens das Privileg, im eigenen Bett zu sterben, im Gegensatz zu vielen anderen „Verantwortlichen“, denen der gemeine Haufen die Köpfe abhackt, erhängt oder die ganze Familien auslöscht. Das regelmäßige Übertreten der Grenze zum Wahnsinn ist vorprogrammiert; die Tore stehen schon längst offen: Bö(r)se im Ersten, Bö(r)se in 3sat, Bö(r)se ist überall und über alles. Overlook Hotel oder das Kabinett des Doktor Caligari sind nur verharmloste Widerspiegelungen eines Überwachungs- und Schreckensstaates. Überall laufen zur Normalität pathologisierte Symptome sowie verwirrte Opfer des Systems. Vorletzte, der sich über die Volksgesundheit ernsthafte Sorgen machte, war Sigmund Freud, der behauptete, das Geld sei Scheiße. Schon damals wie auch jetzt geht die unaufhörliche Schlacht im und um den Schlamm weiter. Marktwir(r)tschaft, soziale Marktwir(r)tschaft und neue soziale Marktwir(r)tschaft sind Bezeichnungen für die postmoderne Inquisition, die die gleiche Eigenschaften aufweist und noch mehr Opfer fordert als je zuvor. Eine Gesellschaft, deren tragendes Prinzip Gewalt ist und zu deren klinisch-schizophrenen Zielen (Robert Kurz) ständiges Wachstum angehört, produziert zunehmend Schrott- und Attrappe-Menschen. Die Sklaven werden immer anspruchsvoller. Es reicht ihnen nicht, dass sie jeden Tag gedemütigt werden, sie sind geil darauf, alles bewußt mitzumachen! Wobei einige immer noch ausflippen und gewalttätig oder frech werden. Früher hat man solche Individuen umgebracht; heutzutage entzieht man ihnen mit etwas „humaneren“ Methoden die Existenzberechtigung. Die von Auto-, Propaganda- und Geldströmen sich auflösende Menschlichkeit ist die Zwischenstufe zur Vernichtung der Geschichte. Nach der Flut sind gebliebene „tabula rasa“s mit beliebigen Ideologien neu zu beschreiben.

Im Schatten der zerstörten WTC-Türme stand das 20. Jahrhundert als das wiederkehrendes Zerstörungsprinzip und die Voraussetzung des ökonomischen Wachstums; der Schatten reicht bis in dieses Jahrhundert hinaus. Man braucht Arbeitslose, damit das Heiligtum - kapitalistisch-monetarisches Reproduktionssystem - erhalten bleibt. Man braucht steigenden Energieverbrauch, wachsende Erdölförderung oder alternative Quellen genauso wie Feindbilder oder totale Überwachung von Menschen durch Banken, staatliche bürokratische Behörden, Fernsehanstalten, Kranken(machende) Häuser, Vermieter, Nachbarn, Arbeitskollegen etc., weil alles das zu einem erstarrten Weltbild angehört und mit allgemeiner Abhängigkeit zusammenhängt. Wenn man sich als Herde verhält und übt die Fort(schritts)bewegung, die Richtung ist egal, landet man schließlich in einer Grube. Das die Welt, wie die meisten sie kennen, in ständiger Bewegung ist, beweisen zusammen mit G8-Konferenzen wandelnde attac-Banden oder an Bürgerkrieg grenzende Auseinandersetzungen (wobei „No Nazis!“ und „Ausländer raus!“ gleichwertige Slogans darstellen): Je mehr gescheiterte Existenzen, wie Barry Lyndon- Story enthüllt, desto sicher geschehen Kriege, Totschlag und weiteres Unglück.

Wozu sollen alle diese vom Fußball faszinierten Herden weiterhin ihre Umgebung zertrampeln, enge Räume übervölkern, und als Folge von alldem, gegeneinander kämpfen? Werden dieses mal statt Synagogen die Moscheen brennen? Kann man in Fussball die Grundzüge dieser verlorenen Gesellschaft erkennen? Was Klaus Theweleit, und übrigens alle anderen übertreiben, ist die nackte Faszination für Homosexualität in diesem „Spiel“. Die Massen sind da, nicht weil sie das Spiel „toll finden“, sondern weil sie die Homosexualität so toll finden, was sie allerdings niemals sich selbst sowie ihren Frauen zugestehen. Man erglötzt halbnackte Tatsachen, ohne zu begreifen, was sie bedeuten. Bei dieser Gelegenheit kann man sicher auch andere Massenphänomene erwähnen wie Fabrikarbeiter oder die Armee, wobei die Herrscher über die halbnackte Sklaven in unbegreiflicher Faszination geistig erstarren. Man kommt mit eigener Sexualität nicht klar, man ist davon erschrocken und verwirrt, man dehnt die Ängste auf alle anderen aus, die damit nichts oder nicht mehr zu tun haben: Kinder, Schwule, Alte. Das Christentum erscheint nicht nur als harmlose Stütze für Gebrechliche sondern als eine Ansammlung von Perversionen, schizophrenen Komplexen und Neurosen, der dazu noch hochgradig als Monument der Nächstenliebe präsentiert wird: Manifestation irr tümlichen Vorstellungen!

Religion ist nur ein von weiteren Denkmustern für die Massen, die ohne diese gar nicht beherrscht werden können, genauso wie Behörden nicht ohne Überwachung und Formulare für alle Lebenslagen auskommen können (Soll es noch ein Lebensberechtigungsschein geben, wie Jürgen Hanke in seinem Roman fragt?). Sie können auch nicht existieren ohne die Vorstellungen von Staat und Wirtschaft, über die Erde (früher war sie in 7 Tagen erschaffen, flach und von 3 Elefantengestützt) usw. Wenn sie alles das nicht in der Schule gelernt hätten und nicht von postmodernen Sklavenhalter dazu gezwungen wären, würden sie vielleicht selbst nach der Wahrheit suchen, statt sie über den Fernseher oder von anderen Autoritäten zu empfangen. Man geht mit Leuten wirklich wie mit den wirbellosen Tieren um! Man braucht Lotto-Millionäre genauso wie glückliche Königsfamilien, damit man weiss, dass die Welt noch in Ordnung ist, und man an seinem Platz ist. Je dümmer ein Mensch ist, desto besser *passt* er in und auf die Gesellschaft, und desto mehr wird er für seine *Passivität* belohnt. Die Bürger sind erschrocken, wenn jemand (absichtlich!) die Regel bricht. Aber Angst ist nur eine natürliche Reaktion, während man vor einem äußeren Abgrund und inneren Schranken steht. Napoleon hatte keine Schranke in Bezug auf das zu erobernde Land, deswegen äußerte er ohne

Angst: „Die Deutschen haben 6 Monate Winter und 6 Monate keinen Sommer. Und das nennen sie Vaterland“.

Die Apothekerin und andere Antipoden der deutschen Literatur denken überwiegend an das Geld, den Sex und Mord. Ist das zufällige literarische Giftmischung oder wird hier etwas über deutsche Psyche ausgeplaudert? „Echte“ Helden machen das, was die meisten verdrängen, Selbstmord inklusive. Die Erfolge von Hollywood-Produktionen sind kein Zufall: Die Bürger sind geil darauf zuzusehen, wie man jemanden gekreuzigt hat! Man bekämpft auch den eigenen Körper wie man früher gegen Flöhe, Epidemien und Analphabetismus gekämpft hat: mit Hilfe von Haarentfernung, plastischer Chirurgie und Fitness... Man hört, daß Günter Grass letzte Zeit lieber Liebesgedichte schreibt und erotische Bildchen zeichnet, als die gesellschaftliche Kritik zu betreiben. Schade nur, dass Helmut Newton schon tot ist, sonst könnte er ihn nackt fotografieren.

Man muß doch folgendes verstehen: Die Steinwürfe auf deutschen Autobahnen sind nicht einfach Taten unerzogener Kinder, wie man das fälschlich annimmt, sondern unbewußte Proteste der Lebewesen gegen dämonische Umweltverschmutzungsmaschinen, gegen die landschaftszersägenden Autostrassen, gegen Giftgase und unerträgliche Aufschreie der in den Motoren gequellten Luft. Lärm macht diejenigen verrückt, die noch nicht aus anderen Gründen verrückt geworden sind.

Ohnmächtige Aufschreie der Wandschmiererei: „Kapitalismus abschaffen!“ Wer soll denn Kapitalismus abschaffen? Schafft ihn doch selber ab! Hört doch auf, dieses System, einen stinkenden Monstrum, am Leben zu halten, indem man regelmäßige Zahlungen leistet wie Lotto, Steuer, Mieten, Krankenkassenbeiträge, Fahrkarten... In Ost-Asien hat man schon immer die Banknoten verbrannt, um damit etwas Glück zu erkaufen. Das Unheil bekämpft man nur mit seinen eigenen Waffen. Die Leute von Al-Qaida haben vorbildlich gezeigt, was abgerissen werden soll: Pentagon (sowie alle anderen militärischen Anlagen); die Wolkenkratzer samt allen damit verbundenen Illusionen; die Kultstätte der Macht und der Menschenverachtung samt urbane Auswüchse der Bunkerbauer. Man kann in der menschlichen Welt gar nichts ändern, wenn man die eigenen ideologischen Grundlagen nicht ändert; und man kann keine menschenwürdige Lebensräume schaffen, wenn man nicht anfängt, diabolische Überbleibsel menschlicher Geschichte und Ungeist systematisch und bewußt zu beseitigen.



EDV: Das Ende der Vernunft.

22.02.2006

„Der Künstler macht ein Werk. Der Primitive äußert sich in Dokumenten.“ (Walter Benjamin in „Einbahnstrasse“, 1928). Aus dem Strom unaufgeforderter Postsendungen, womit die Personen, die ich gar nicht kenne, mich mit regelmäßigen Zeitabständen bombardieren, greife ich 2 Dokumente auf, um im aktuellen Werk das Ende der Vernunft (EDV) in Deutschland aufzuzeigen.

Das erste Dokument stammt von Gerichtsvollzieherin Sandra Büker. Darin teilt sie mir mit, daß ich verhaftet bin (Dokument1). Aufgrund dieses Dokuments stelle ich fest, daß diese Frau an Schwachsinn, Schizophrenie und Paranoia leidet, genauso wie das gesamte Personal des Amtsgerichts Essen, vertreten durch Richter Winterpacht, der den Haftbefehl unterzeichnete, sowie die Rechtsanwälte Schunck pp, Neubrückenstr. 50-52, 48143 Münster, die entsprechend einen völligen Kretin Schulze Wenning vertreten (der ja eigene Firma MB Enzymes GmbH kaputt machte, mich daran beschuldigt und wie ein Stalker mich verfolgt). Bei Amtsgericht und Staatsanwaltschaft Essen stellte ich am 12.11. 2005 einen Antrag, die Lizenz auf Waffenbesitz bei Schulze Wenning zu entziehen ggf. ihn bei der forensischer Psychiatrie auf die Zurechnungsfähigkeit zu begutachten. Bisher ist nichts geschehen. Die Folgeerscheinungen dieser Unterlassung muß offensichtlich die Allgemeinheit tragen.

In vorangehenden Schriften hatte ich die Gelegenheit, die Absurdität der Situation zu beschreiben. Unter anderem wurde die KZ-Aufseherin Sandra Büker aufgefordert, meinen Namen und die Adresse aus ihrer „Kundendatei“ zu löschen. Offensichtlich ist diese Frau dermaßen blöd, daß sie nicht imstande ist, diese Funktion ihres Computers zu betätigen. Offensichtlich „klemmt“ nicht nur in ihrem „Computer“, sondern auch in Datenbanken aller oben aufgelisteten Behörden, sowie in den Köpfen von Schulze Wenning und seines Rechtsanwaltes. Die grundsätzliche Fragen, die ich dem Kompetenznetz „Schizophrenie“ stellen möchte, lauten: Wie können abgestürzte Festplatten repariert und hirntote Personen identifiziert werden? Inwieweit muß Humanität die Zombies umfassen, die den Realitätssinn für immer verloren haben? Wie kann man noch gebliebene, geistig gesunde Personen von der Angriffen von Kranken schützen?

Meiner Meinung nach, sollte man alle diese Untote aus der Positionen entlassen, wo sie weiterhin Unheil einrichten (B. Brecht sagte einmal: „Was ist der Bankraub im Vergleich mit der Gründung einer Bank“). Konkret bedeutet das: Sandra Büker, Schulze Wenning, Winterpacht u.a., die eine anomale Verhaltensweise aufweisen, in die Rente mit einem Behindertenausweis zu schicken bzw. in Ruhestand zu versetzen. Das wäre einzige Möglichkeit für die Personen, die therapierbar sind, einen Genesungsprozess zu erleben. Nicht therapiebare, in einem pathologischen Zustand hängen gebliebene Personen (und nur solche!), sollen lebenslange Betreuung und Überwachung genießen, damit sie nicht gewalttätig oder tätig werden. Zur Bewertung anomalen Verhaltensweisen, die solche Maßnahmen erfordern, muß eine internationale Konferenz entsprechende Vorschläge vorlegen. Heutiger Stand des Wissens erlaubt es, das anomale Verhalten nicht als strafbare Deviation sondern als Krankheit zu definieren, und verhältnismäßig zu behandeln (oder auch nicht behandeln aber mindestens diagnostizieren und den Betroffenen sowie dem Umfeld bekannt zu machen).

Der zweite Dokument mit Nummer 31 M 159/05 (Dokument2) wurde von 2 Autoren zusammengefasst (Lukas und Mertens, die sich entsprechend als Richter und Justizangestellte am Amtsgericht Essen titulieren; in diesem Narrenland gibt es auch viele andere Titel: Obegerichtsvollzieher,

Justizvollstreckungshauptsekretär, Oberwachtmeister, Polizeihauptmeister, Kriminaloberkommissar, Oberstudienrat, Fischereiaufseher, Juniorprofessor, Geheimer Medizinalrat, Kompaniefeldwebel, Hofnarr ... hier ist mir ein Fehler unterlaufen, richtig ist: Hofrat, aber das war im Kaiserreich...). Von mir wird verlangt, die Post zu öffnen und den Inhalt zu lesen. Weswegen muß ich das tun? Ich weiß, was dort steht: Beleidigungen und Drohungen, die einzige Sprache, die das deutsche Proletariat beherrscht. Erwähnten Aufsatz bewerte ich mit der Note „6“. Um solchen „Beschluss“ aufzufassen, muß man nicht nur dumm sondern auch völlig Verrückt sein. Die Verfasser vergessen offensichtlich das Prinzip ihres Rechtssystems: „Alles, was Sie sagen, kann gegen Sie verwendet werden“. Mein Schreiben an das Amtsgericht Essen wird in diesem Aufsatz als „Erinnerung im Sinne des § 766 ZPO ausgelegt“. Die Autoren zitieren noch § 900 Abs. 4 ZPO und § 97 ZPO. Was ist ZPO und was bedeuten diese §-en? Ich habe keine Ahnung. Hat das irgendwelchen Bezug zur Realität? Das bezweifle ich. Der ganze rechtssystematische §-en Dschungel ist eine bloße Erfindung und Fiktion der Rechts„gelehrten“, die auf diese Weise nur die Realitäten eines (verschwundenen) Urwaldes („jungle“) mit sich herumtragen. Gerade weil der Urwald nicht mehr existiert, sehnen sich die armen Affen danach! Ich vermisse das nicht, obwohl die Umgebung mir manchmal wie ein Zauberwald vorkommt, voll von Raubtieren, giftigen Schlangen und Parasiten, die ich am liebsten totschiessen würde.

Die Verfasser beschäftigen sich mit meiner „Erinnerung“, vergessen aber merkwürdigerweise, daß ich in meinem Schreiben noch andere Gründe nenne, weswegen ich weder zu einem Termin erscheinen könnte noch wollte. Bei der Verfasser diagnostiziere ich einen Gedächtnisschwund (amnesia) infolge der Verdrängung, weil sie nicht nur in §-en Dschungel die Realitäten verkennen sondern auch das Geschriebene nicht lesen oder verstehen können und wollen. Wie kann man diesen autistischen Zombies erreichen? Mit einem Schlag auf den Kopf? Mit Massenerschießungen? Das bezweifle ich: Die Geschichte zeigt, daß die Blinden immer blind bleiben.

Die blinde und kretine Wesen haben mir unzählige Tage meines Lebens geraubt. Meine Studien wurden erneut durch Intervention der Blöden unterbrochen. Sie glauben doch nicht, daß alle diese Mißhandlungen unbeantwortet bleiben? Meine Antwort lautet: Schwachsinnige deutsche Rasse. Das sagte euch schon Ch. Darwin, F. Nietzsche, S. Freud, K. Jaspers, Helge Schneider und viele andere Menschen. Vielleicht besteht für euch die letzte Chance darin, das zu erkennen und daran zu glauben.

